

Geschäftsbericht 2010/2011

der Hockey Club Davos AG
und des Vereins Hockey Club Davos





Hockey Club Davos AG

Präsident

Tarzisius Caviezel

Verwaltungsratsmitglieder

Hanspeter Angerer
Gaudenz F. Domenig
Roberto Lombardini
Urs Winkler

Verein Hockey Club Davos

Präsident

Andrea Trepp

Vorstandsmitglieder

René Müller
Oliver Roth

Wir danken dem Verwaltungsrat und dem Vereinsvorstand für ihren ehrenamtlichen Einsatz während des ganzen Jahres.

Geschäftsstelle

HC Davos Management AG
Eisbahnstrasse 5
7270 Davos Platz

Telefon 081 410 04 66
Telefax 081 410 04 67
E-Mail info@hcd.ch
www.hcd.ch

Geschäftsleiter

Peter Baetschi

Headcoach

Arno Del Curto

Sportchef

René Müller

Inhalt

Jahresbericht AG/Verein	4–5
Konsolidierte Bilanz AG	6
Konsolidierte Erfolgsrechnung AG	7
Geldflussrechnung AG	8
Erläuterungen AG	9–12
Revisionsbericht AG	13
Bilanz Verein	14
Erfolgsrechnung Verein	15
Geldflussrechnung Verein	16
Erläuterungen Verein	17
Revisionsbericht Verein	18



Rückblick Saison 2010/11 in Bildern

Der HCD holt sich in einem spannenden Final gegen die Kloten-Flyers seinen 30. Meistertitel und beendet die Playoffs in der Rekordzahl von nur 14 Spielen (Titelbild und Foto oben links: Michael Zanghellini). Wir danken allen HCD-Fans für die tatkräftige Unterstützung in der vergangenen Saison (Foto oben rechts: Herbert Lehmann).

Der neue Spielmodus am Spengler Cup 2010 bietet Spannung bis zum Schluss. SKA St. Petersburg sorgt dafür, dass der Titel zum dritten Mal in Folge nach Russland geht (Foto unten links: swiss-image).

Dass sich die 1. Mannschaft auf einen starken Nachwuchs verlassen kann, zeigt sich während der Saison besonders deutlich, als das Verletzungspech gleich sieben Stammspieler trifft (Foto unten rechts: Maurice Parrée).

30 Titel in 90 Jahren – Rekordmeister HCD schreibt Geschichte

Ein schöneres Geschenk zum 90. Geburtstag hätte der HCD seinen Fans, seinen Gönnern, seinen Sponsoren – und sich selbst – wohl nicht machen können: Nach dem Gewinn der Regular Season mit einem neuen Punkterekord holt unser Fanionteam den Meisterpokal zum dreissigsten Mal ins Landwassertal! Die Playoffs bringt die Mannschaft in nur 14 Spielen hinter sich. 4:0 gegen Fribourg-Gottéron, 4:0 gegen den EV Zug und 4:2 gegen die Kloten Flyers lauten die klaren Ergebnisse in den drei Finalserien. Die HCD-Anhänger sind begeistert und die Medien geizen nicht mit Superlativen: «Der beste HCD aller Zeiten!» lesen wir im Fachmagazin «Snapshot» und die «Südostschweiz» stellt sachlich fest: «Das System Arno Del Curto funktioniert immer besser.»

Arno Del Curto krönt seine 15. HCD-Saison mit seinem fünften Titel

Ehre wem Ehre gebührt: Unser Headcoach ist der Chefpilot des HCD-Höhenflugs, der nun seit einem Jahrzehnt andauert. Die Davoser Titelserie 2002, 2005, 2007, 2009 und 2011 erinnert an gloriose, wenn auch längst vergangene Zeiten aus der Frühzeit des Schweizer Eishockeys. Arno Del Curto stösst 1996 zu unserem Club. Er erreicht auf Anhieb den Meisterschafts-Halbfinal und Final. Aber dann scheidet sein Team drei Mal in Folge im Viertelfinal aus. Erst in seiner sechsten Davoser Saison wird seine Aufbauarbeit mit dem ersten HCD-Schweizermeistertitel seit 17 (!) Jahren belohnt. Das zeigt zweierlei: auch Meistertrainer fallen nicht vom Himmel und eine nachhaltige Leistungskultur lässt sich nicht über Nacht installieren.

Schwarze Zahlen im Meisterjahr 2010/11

Nach dem kleinen Minus im Vorjahr schliesst die Jahresrechnung im Berichtsjahr 2010/11 ausgeglichen, d.h mit einem Gewinn von 14 113 Franken, ab. Ertragssteigerungen sind auf allen Positionen zu verzeichnen. Dank mehr Playoff-Heimspielen steigt der Ticketertrag von 6.1 auf rekordhohe 7.6 Mio. Franken. Im Merchandising wächst der Umsatz von Fanartikeln auf nahezu 1 Mio. Franken. Eine markante Steigerung erfahren auch die Einnahmen aus Gönnerbeiträgen der beiden Supporter-Vereinigungen Kristall Club und Club'89. Demgegenüber stehen höhere Aufwendungen für den Spielbetrieb und die erfolgsabhängigen Spielerentschädigungen.

Catering als neue Ertragssäule gewinnt an Bedeutung

Das Hallen-Catering betreibt der HCD seit dem 1. November 2009 in Eigenregie und auch das Restaurant Time-Out läuft über die Rechnung der HC Davos Management AG. Aufgrund der neuen Abmachungen steigt der Catering-Umsatz zwischen 2009 und 2011 von 380 000 auf 2.36 Mio Franken. Der Reingewinn der Sparte Catering erreicht im Berichtsjahr 294 000 Franken.

Vaillant Arena als Dauerbaustelle

Die Davoser Vaillant Arena, so attraktiv sie sich von aussen präsentiert, hat weiterhin beträchtliches Verbesserungspotential – insbesondere was Zuschauerkomfort und Cateringeinrichtungen betrifft. Nötig wäre eine zweite, grössere Sanierungsetappe, für die entsprechende Pläne vorliegen. Allerdings ist der HC Davos nicht Besitzer, sondern lediglich Nutzer des Stadions. Daher lässt sich das Projekt nur gemeinsam mit der Gemeinde Davos verwirklichen. Bis es soweit ist, können immerhin da und dort Detailverbesserungen realisiert werden: Licht und Beschallung sind komplett erneuert worden, ebenso die Banden und die Klarsicht-Verglasung rund ums Spielfeld. Auf der südlichen Tribünenseite gibt es neu 48 Rinkside-Sitzplätze. Zudem ist der ehemalige Stehplatzsektor im Südwesten zur Sitzplatztribüne geworden.

Spengler Cup vor wichtigen Weichenstellungen

«Der Hockey Club Davos hat den Spengler Cup zu einem Event entwickelt, der heute das Überleben des Clubs sicherstellt. Ohne die Meisterschaftspause zwischen Weihnachten und Neujahr gibt es keinen Spengler Cup und damit auch den HC Davos nicht mehr.» Mit dieser eindeutigen Feststellung benennt HCD-Vizepräsident Gaudenz F. Domenig die Situation, die nach dem Ablauf des TV-Vertrags am Ende der Saison 2011/12 zu lösen ist. Noch steht nicht fest, wie die Verhandlungen zwischen Verband, Fernsehgesellschaften und den NLA-Clubs ausgehen werden. Klar ist einzig, dass der Spengler Cup 2011 zum 85. Mal über die Bühne gehen wird – wiederum im neuen, attraktiven Turnierformat mit vier ausländischen und zwei Schweizer Mannschaften.

Gönnerorganisationen als tragende Säulen im HCD-Finanzierungskonzept

Genauso wie der Spengler Cup leisten auch die beiden HCD-Gönnerorganisationen einen ganz entscheidenden Beitrag zum wirtschaftlichen Gleichgewicht der HCD-Aktiengesellschaften und des Vereins Hockey Club Davos. Auch hier gilt die Devise: ohne Club'89 und ohne HCD-Kristall Club wäre Spitzeneishockey in Davos undenkbar. Die beiden Gönnervereinigungen stehen seit ihren Anfängen im Jahre 1989 bzw. 2006 als absolut verlässliche Partner zu ihrem HCD und dies gleichermaßen in guten wie in krisenhaften Zeiten! Mit welcher Einstellung dies geschieht, geht beispielhaft aus der Selbstdarstellung des Kristall Club hervor, wo es heisst: «Die Mitglieder sehen sich primär als HCD-Fans. Sie verfolgen keine persönlichen Interessen, sondern stellen die Philosophie des Clubs unter die Maxime der Leidenschaft und Freundschaft.» Auch beim Club'89 stehen nicht geschäftliche Aspekte im Vordergrund, sondern die Nähe zum HCD und die persönliche Verbindung zu gleichgesinnten Clubmitgliedern.

Erweiterung des Verwaltungsrats ab 2011/12

Seit der existenzbedrohenden Krise von 2004 halten die damals eingesetzten fünf Verwaltungsratsmitglieder den Hockey Club Davos auf stabilem Erfolgskurs. Ihre anforderungsreiche Arbeit im Hintergrund steht – wie im sportlichen Bereich – im Zeichen von Kontinuität und Qualität. Damit das auch in Zukunft so bleiben kann, wird das strategische Führungsgremium ab dem kommenden Geschäftsjahr um zwei Mitglieder erweitert. Entsprechende Anträge werden den Aktionären an der Generalversammlung vom 29. Oktober 2011 unterbreitet.

Professionelle Nachwuchsförderung als wichtigste Vereinsaufgabe

Im Oktober 2010 herrscht beim HCD Personalnotstand. Sieben Stammspieler fallen verletzungshalber aus. Im Falle solcher Situationen darf sich glücklich schätzen, wer über ein Reservoir an talentierten, einsatzbereiten Nachwuchsspielern verfügt. Der HCD gehört zu diesen Glücklichen und übersteht dank bravouröser Leistung seiner Youngsters den Engpass einigermaßen unbeschadet. Allerdings sind im Bereich Nachwuchsförderung die Ansprüche und Anforderungen im Vergleich zu früher stark gestiegen. Die Spannweite von den kleinsten Hockeyschülern bis hinauf zu den Elite-A-Cracks ist enorm. Die massgeschneiderte, altersgerechte Schulung und Begleitung unserer rund 150 Jungspieler ist die Kernaufgabe des Vereins Hockey Club Davos. Wir arbeiten dort mit professionellen Trainern und zahlreichen ehrenamtlich tätigen Betreuern und Mitarbeitern. Damit steht ausser Zweifel: der Verein und seine über tausend Mitglieder gehören zu den wichtigsten Garanten für zukünftige HCD-Erfolge!

Ein grosses Dankeschön allen HCD-Partnern im ganzen Land

Wer mit Danken anfängt, kann im Falle des HCD eigentlich gar nicht mehr damit aufhören, so vielfältig und zahlreich sind die Adressaten, die diesen Dank verdienen! Wir sind dankbar für jeden Fan, der hinter uns steht, für jeden Sponsor, der mit uns zusammenarbeitet und auch für jeden Vater, der seine Freizeit als ehrenamtlicher Trainer dem HCD-Nachwuchs schenkt. Einen speziellen Dank richten wir für einmal auch an die Medienschaffenden, die unser Tun und Lassen mit viel Wohlwollen und nötigenfalls auch mit kritischem Geist verfolgen. Zu unserem 90. Geburtstag hat uns eine Publikation ganz besondere Freude bereitet: die Sonderbeilage der Davoser Zeitung mit dem Titel «Phänomen HC Davos». Auf 32 Seiten werden alle 30 HCD-Meistertitel in Wort und Bild gewürdigt. Wahrlich ein Geburtstagssouvenir von bleibendem Wert. Herzlichen Dank!

Im Namen des Verwaltungsrates



Tarzsius Caviezel, Präsident
Hockey Club Davos AG

Im Namen des Vereinsvorstands



Andrea Trepp, Vereins-Präsident
Hockey Club Davos

HOCKEY CLUB DAVOS AG
Konsolidierte Bilanz per 30. 4. 2011

AKTIVEN

Flüssige Mittel	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
Debitoren	
Delkredere	
Sonstige kurzfristige Forderungen	
Forderungen verbundene Unternehmen	
Sonstige Forderungen Dritte	
Vorräte	
Aktive Rechnungsabgrenzung	
Umlaufvermögen	

Sachanlagen	
Bewertung Mannschaft SIHA	
Finanzanlagen	
Anlagevermögen	

Total Aktiven

PASSIVEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
Sonstige Verbindlichkeiten	
Passive Rechnungsabgrenzung	
Kurzfristiges Fremdkapital	

Rückstellungen	
Langfristiges Fremdkapital	

Fremdkapital

Aktienkapital	
Gewinnreserven	
Jahresergebnis	
Eigenkapital	

Total Passiven

Erläuterungsposition	Vorjahr 2009/2010	Berichtsjahr 2010/2011
	CHF	CHF
	4 369 918.75	5 293 102.56
①	190 432.40	458 480.30
	204 032.40	474 880.30
	-13 600.00	-16 400.00
	953 787.22	1 177 394.70
②	200 488.19	412 172.99
③	753 299.03	765 221.71
④	294 900.00	265 600.00
⑤	574 893.97	458 548.35
	<u>6 383 932.34</u>	<u>7 653 125.91</u>
⑥	775 601.00	1 575 501.00
⑦	1 000 000.00	0.00
	78 011.12	67 486.30
	<u>1 853 612.12</u>	<u>1 642 987.30</u>
	<u>8 237 544.46</u>	<u>9 296 113.21</u>
⑧	1 053 181.30	1 398 381.65
⑨	409 682.97	484 424.32
⑩	1 435 814.90	2 872 328.28
	<u>2 898 679.17</u>	<u>4 755 134.25</u>
⑪	2 732 000.00	1 920 000.00
	<u>2 732 000.00</u>	<u>1 920 000.00</u>
	<u>5 630 679.17</u>	<u>6 675 134.25</u>
	1 683 190.00	1 683 190.00
	1 122 762.46	923 675.29
	-199 087.17	14 113.67
	<u>2 606 865.29</u>	<u>2 620 978.96</u>
	<u>8 237 544.46</u>	<u>9 296 113.21</u>

HOCKEY CLUB DAVOS AG
Konsolidierte Erfolgsrechnung 2010/2011

Erläuterungsposition	Vorjahr	Berichtsjahr
	2009/2010	2010/2011
	CHF	CHF
Ticketeinnahmen	⑫ 6 070 014.65	7 594 833.20
Werbeeinnahmen	⑬ 5 291 387.74	5 928 187.76
Beiträge	⑭ 1 843 300.00	2 449 000.00
Merchandising	867 257.01	996 881.80
Ausbildungs-/Transferentschädigungen	⑮ 301 481.20	438 292.75
Ertrag Catering	⑯ 1 368 068.95	2 364 687.60
Sonstiger Ertrag	285 828.05	340 369.55
Erlösminderungen	-18 661.36	-37 946.95
Nettoertrag	16 008 676.24	20 074 305.71
Spielbetrieb Mannschaft	⑰ -858 706.60	-1 022 105.25
Spengler Cup	-1 798 143.20	-2 302 754.75
Merchandising	-391 390.11	-399 126.72
Ausbildungs-/Transferentschädigungen	⑮ -449 100.82	-511 450.10
Aufwand Catering	⑯ -452 089.80	-824 309.90
Direkter Aufwand	-3 949 430.53	-5 059 746.72
Bruttogewinn I	12 059 245.71	15 014 558.99
Mannschaft	-7 741 750.33	-9 949 489.97
Management	-2 254 841.52	-2 772 634.37
Personalaufwand	-9 996 591.85	-12 722 124.34
Bruttogewinn II	2 062 653.86	2 292 434.65
Raumaufwand	-519 114.50	-659 755.53
Unterhalt und Reparaturen	-166 283.60	-186 587.00
Fahrzeugaufwand	-109 831.66	-135 455.20
Versicherungen/Gebühren/Abgaben	-41 160.45	-52 497.50
Energie und Entsorgung	-31 766.75	-54 776.10
Büro- und Verwaltungsaufwand	-159 958.36	-149 848.25
Rechts- und Beratungsaufwand	-91 547.00	-138 639.80
Marketing/Werbung/PR	-772 345.78	-688 524.10
Sonstiger Betriebsaufwand	-74 023.75	-119 214.75
Betriebsaufwand	-1 966 031.85	-2 185 298.23
Betriebsergebnis (EBITDA)	96 622.01	107 136.42
Ausserordentlicher/Neutraler Erfolg	⑱ 36 631.11	239 332.45
Abschreibungen	-316 081.45	-314 702.35
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-182 828.33	31 766.52
Finanzerfolg	⑳ 1 553.16	8 938.55
Steuern	-17 812.00	-26 591.40
Unternehmensergebnis	-199 087.17	14 113.67

HOCKEY CLUB DAVOS AG
Geldflussrechnung 2010/2011

	Vorjahr 2009/2010	Berichtsjahr 2010/2011
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Erträge aus Ticketverkauf	6 070 014.65	7 594 833.20
Erträge aus Werbeeinnahmen	5 291 387.74	5 928 187.76
Erträge aus Beiträgen	1 843 300.00	2 449 000.00
Erträge aus Merchandising	867 257.01	996 881.80
Erträge aus Ausbildungs-/Transferentschädigungen	301 481.20	438 292.75
Erträge aus Catering	1 368 068.95	2 364 687.60
./. Erlösminderungen	-18 661.36	-37 946.95
./. Aufwände für Spengler Cup	-1 798 143.20	-2 302 754.75
./. Aufwände für Merchandising	-391 390.11	-399 126.72
./. Aufwände für Ausbildungs-/Transferentschädigungen	-449 100.82	-511 450.10
./. Aufwände für Catering	-452 089.80	-824 309.90
./. Personalaufwand für Mannschaft	-7 741 750.33	-9 949 489.97
./. Personalaufwand für Management	-2 254 841.52	-2 772 634.37
./. Aufwände für Spielbetrieb Mannschaft	-858 706.60	-1 022 105.25
./. Betriebsaufwand	-1 966 031.85	-2 185 298.23
Sonstige Erträge	324 012.32	588 640.55
./. Sonstige Aufwände	-17 812.00	-26 591.40
	116 994.28	328 816.02
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 153 462.34	-268 047.90
Veränderung sonstige Forderungen	150 386.16	-223 607.48
Veränderung Vorräte	-100 100.00	29 300.00
Veränderung Rechnungsabgrenzungen	-668 992.82	1 552 859.00
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	288 488.09	345 200.35
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-62 196.29	74 741.35
Veränderung Rückstellungen	-308 000.00	-812 000.00
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)	570 041.76	1 027 261.34
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investition von Sachanlagen	-193 681.45	-114 602.35
Einzahlungen aus Devestition von Sachanlagen	0.00	0.00
Auszahlungen für Investition von Finanzanlagen	-2 568.99	0.00
Einzahlungen aus Devestition von Finanzanlagen	0.00	10 524.82
Auszahlungen für Investition von immateriellen Anlagen	0.00	0.00
Einzahlungen aus Devestition von immateriellen Anlagen	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-196 250.44	-104 077.53
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0.00	0.00
Auszahlungen aus Kapitalherabsetzung	0.00	0.00
Gewinnausschüttung	0.00	0.00
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Rückzahlungen von Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Geldfluss	373 791.32	923 183.81
Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	3 996 127.43	4 369 918.75
Mittel am Ende des Geschäftsjahres	4 369 918.75	5 293 102.56

HOCKEY CLUB DAVOS AG

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung per 30.4.2011**Konsolidierungsgrundsätze****Allgemeines**

Die in der konsolidierten Jahresrechnung per 30. April 2011 einbezogenen Jahresrechnungen ebenfalls per 30. April 2011 der Gruppengesellschaften sind nach einheitlichen Richtlinien erstellt worden. Gruppeninterne Aktiven und Passiven in den einzelnen Jahresrechnungen sowie Aufwendungen und Erträge aus gruppeninternen Transaktionen wurden gegeneinander verrechnet. Die Konsolidierung erfolgte auf der Basis der handelsrechtlichen Einzelabschlüsse. Das heisst insbesondere, dass Wertberichtigungen und Abschreibungen im ausreichenden Umfang vorgenommen bzw. in der konsolidierten Jahresrechnung berücksichtigt sind. Die Konzernrechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften.

Mit der Übernahme des gesamten Caterings ab 1. November 2009 resultierte eine teilweise wesentliche Veränderung in der Struktur der Jahresrechnung und dem Vorjahresvergleich. Wir verweisen diesbezüglich auf die Anmerkung 16.

Konsolidierungskreis

In der konsolidierten Jahresrechnung sind alle Einzelabschlüsse derjenigen aktiven Tochtergesellschaften enthalten, bei welchen die Hockey Club Davos AG direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte hält. Dabei handelt es sich im Speziellen um folgende Beteiligungen:

100%	HC Davos Sport AG
100%	HC Davos Management AG

Die Jahresrechnungen dieser Gesellschaften für die Periode 1. 5. 2010 bis 30. 4. 2011 werden voll konsolidiert.

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung bezweckt, das Eigenkapital so zu zeigen, wie wenn die Gruppe ein einziges Unternehmen wäre. Die Beteiligungswerte werden mit dem anteilmässigen Eigenkapital der Tochterunternehmen per 1. Mai 2010 verrechnet. Die Differenz zwischen Buchwert in der Bilanz der Muttergesellschaft (Hockey Club Davos AG) und dem Eigenkapital der Tochtergesellschaften ist Bestandteil der Gewinnreserven.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgt auf der Basis der aktienrechtlichen Bewertungsvorschriften.

	2009/2010	2010/2011
	CHF	CHF
Gesetzliche Angaben		
Brandversicherungswerte		
Sachanlagen	3 913 500.00	3 913 500.00

Eventualverpflichtung

Als Folge einer Prüfung durch die Eidgenössische Steuerverwaltung im Jahr 2005 könnten Nachforderungen im Bereich der Mehrwertsteuer resultieren. Der Verwaltungsrat hat die seines Erachtens notwendigen Rückstellungen gebildet. Zum Zeitpunkt der Revision liegt keine rechtskräftige Veranlagung bezüglich einer Mehrwertsteuernachforderung vor.

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat periodisch Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Erläuterungen zur Bilanz**① Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Der Debitorenbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Prämien von Sponsoren für den Gewinn des Meistertitels erst im April abgerechnet werden konnten und die Zahlungen erst im neuen Geschäftsjahr eingingen.

Die Einzelbewertung der Debitoren brachte einen leicht höheren Bedarf an Wertberichtigungen.

② Sonstige kurzfristige Forderungen verbundene Unternehmen

Es handelt sich um die Kontokorrentforderung gegenüber dem Verein Hockey Club Davos.

③ Sonstige kurzfristige Forderungen Dritte

	2009/2010	2010/2011
	CHF	CHF
National League	4 010.23	5 190.40
Forderungen Sozialversicherungen	738 946.75	747 544.16
Verrechnungssteuerguthaben	10 342.05	12 487.15
Total sonstige Forderungen Dritte	753 299.03	765 221.71

Die Forderungen gegenüber den Sozialversicherungen ergeben sich aus dem Umstand, dass das Sozialversicherungsjahr (31.12.) und das Geschäftsjahr (30.4.) unterschiedlich sind. Es wurden Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr 2011/2012 geleistet.

4 Vorräte

Der Einstandswert der Vorräte beläuft sich auf CHF 295 400.00. Für allfällig unverkäufliche Ware wurde eine Wertberichtigung von CHF 29 800.00 gebildet.

Die Vorräte umfassen die Artikel des Fanshops und die Warenbestände für den Bereich Catering am Bilanzstichtag.

5 Aktive Rechnungsabgrenzung

	2009/2010	2010/2011
	CHF	CHF
Versicherungen/Fahrzeugsteuern	10 569.00	14 038.10
Taggeldentschädigungen	16 912.70	0.00
Mieten	29 274.65	29 063.70
Umsatzrückvergütungen Gastro	23 300.00	78 900.00
Merchandising	2 705.00	20 400.00
Victoria Cup	56 500.00	0.00
Fahrzeugsponsoring	111 255.32	115 317.25
Sponsorenbeitrag (Gegengeschäfte)	125 000.00	158 409.25
Werbeeinnahmen	171 157.30	0.00
SIHA Nationalspieler	6 800.00	12 100.00
Ticketportal Systemgebühren	16 000.00	0.00
Sonstige Abgrenzungen	5 420.00	30 320.05
Total Aktive		
Rechnungsabgrenzung	574 893.97	458 548.35

6 Sachanlagen

Auszug der wesentlichen Positionen der Sachanlagen

	2009/2010	2010/2011
	CHF	CHF
Videowürfel		
Videowürfel per 1. 5.	650 786.60	650 786.60
./. Abschreibungen Vorjahre	-324 386.60	-454 986.60
./. Abschreibungen lfd. Jahr	-130 600.00	-130 600.00
Videowürfel per 30. 4.	195 800.00	65 200.00

Kristall Club Lounge

Kristall Club Lounge per 1. 5.	503 547.65	549 066.65
Zukäufe/Ausbauten	45 519.00	0.00
./. Abschreibungen Vorjahre	-178 547.65	-247 166.65
./. Abschreibungen lfd. Jahr	-68 619.00	-68 700.00
Kristall Club Lounge per 30. 4.	301 900.00	233 200.00

Club '89 Lounge

Club '89 Lounge per 1. 5.	143 035.15	143 035.15
./. Abschreibungen Vorjahre	-71 635.15	-89 535.15
./. Abschreibungen lfd. Jahr	-17 900.00	-17 900.00
Club '89 Lounge per 30. 4.	53 500.00	35 600.00

Inventar Restaurant Nordside

Inventar Nordside per 1. 5.	0.00	55 100.00
Zukäufe	84 033.60	44 681.05
./. Abschreibungen	-28 933.60	-31 081.05
Inventar Nordside per 30. 4.	55 100.00	68 700.00

	2009/2010	2010/2011
	CHF	CHF
Südwesttribüne		
Südwesttribüne per 1. 5.	19 300.00	40 400.00
Zukäufe	22 002.00	0.00
./. Abschreibungen	-902.00	-10 100.00
Südwesttribüne per 30. 4.	40 400.00	30 300.00

Mobiliar/Übrige Sachanlagen

Mobiliar/Übrige Sachanlagen per 1. 5.	155 901.00	155 901.00
Zukäufe	42 070.75	68 852.55
./. Abschreibungen	-69 070.75	-55 252.55
Mobiliar/ Übrige Sachanlagen per 30. 4.	128 901.00	142 501.00

Ausbau Stadion

Ausbau Stadion per 1.5.	0.00	0.00
Aktivierung per 30. 4.	0.00	1 000 000.00
Ausbau Stadion per 30.4.	0.00	1 000 000.00

Total Sachanlagen

775 601.00 1 575 501.00

7 Mannschaft

	2009/2010	2010/2011
	CHF	CHF
Mannschaft per 1. 5.	1 000 000.00	1 000 000.00
./. Abschreibungen	0.00	-1 000 000.00
Mannschaft per 30. 4.	1 000 000.00	P.M.

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2007/2008 wurde das Reglement Ausbildungsentschädigung SEHV/National League in Kraft gesetzt. Damit wurden die früheren Transferentschädigungen im Zusammenhang mit Clubwechseln von Spielern innerhalb der Schweiz abgeschafft, und entsprechende Werte können auch nicht mehr in den Bilanzen der Clubs der NL aktiviert werden. Seit jenem Zeitpunkt sind aber an die Clubs, welche Spieler ausgebildet haben, Ausbildungsentschädigungen zu bezahlen. Ein von einem Club ausgebildeter Spieler generiert dementsprechend für den oder die Ausbildungsclubs während seiner ganzen professionellen Eishockeykarriere in der Schweiz einen Einnahmestrom. Spieler, deren Transferrechte per 30. April 2007 bei einem Club lagen, gelten als vollständig von diesem Club ausgebildet. Per 30. April 2010 betrug der gemäss Reglement aktivierungsfähige Wert sämtlicher Ausbildungsentschädigungen der Spieler der HC Davos Sport AG CHF 1 649 434.47. Per 30. April 2011 beträgt dieser Wert CHF 1 666 365.82. Im Geschäftsjahr 2010/2011 wurde der aktivierte Restbetrag von CHF 1 000 000.00 über den a.o. Aufwand vollständig abgeschrieben.

8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Zunahme dieser Position ist in veränderten Zahlungszielen begründet.

9 Sonstige Verbindlichkeiten

	2009/2010	2010/2011
	CHF	CHF
Personal	188 134.25	104 255.00
Sozialversicherungen	58 659.48	135 707.48
Mehrwertsteuer	162 889.24	244 461.84
Total sonstige Verbindlichkeiten	409 682.97	484 424.32

10 Passive Rechnungsabgrenzung

Die Abweichung in der Position Lohnzahlungen/Sozialabgaben ist auf die höhere Abgrenzung für die Erfolgspremien der Mannschaft und für die Mitarbeiter, die eine Erfolgsbeteiligung ausgerichtet erhalten, zurückzuführen.

	2009/2010	2010/2011
	CHF	CHF
Lohnzahlungen/Sozialabgaben	795 650.00	2 243 908.55
Fahrzeugaufwand	102 837.30	95 759.15
Rechts- und Beratungsaufwand	61 300.00	66 800.00
Kosten Spielervermittler	150 000.00	0.00
Werbeaufwand	154 675.00	20 951.80
Wartung Videowürfel	10 000.00	0.00
Telefonkosten aus Sponsorvertrag	16 482.30	0.00
Funktionärsanlass	9 000.00	9 000.00
Stadionmiete	99 128.85	365 162.18
Medizinische Betreuung	10 000.00	10 000.00
Sonstige Abgrenzungen	26 741.45	60 746.60
Total Passive Rechnungsabgrenzung	1 435 814.90	2 872 328.28

11 Rückstellungen

Neben den allgemeinen Rückstellungen von CHF 40 000.00, die sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert haben, bestand am Anfang des Geschäftsjahres die Rückstellung für Umbauten der Vaillant Arena von CHF 2 692 000. Im laufenden Geschäftsjahr wurden Ausbauten in Höhe von CHF 812 000 vorgenommen, die direkt der Rückstellung belastet wurden.

	2009/2010	2010/2011
	CHF	CHF
Rückstellung Stadionumbau	3 000 000.00	2 692 000.00
Auflösungen	-308 000.00	-812 000.00
	2 692 000.00	1 880 000.00
Allgemeine Rückstellungen	40 000.00	40 000.00
Total Rückstellungen	2 732 000.00	1 920 000.00

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung**12 Ticketeinnahmen**

Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist auf die Mehreinnahmen aus den Playoffspielen zurückzuführen.

13 Werbeeinnahmen

Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die erfolgsabhängigen Entschädigungen im Zusammenhang mit dem Meistertitel zurückzuführen.

14 Beiträge

	2009/2010	2010/2011
	CHF	CHF
National League	440 000.00	449 000.00
Spenden	50 000.00	0.00
Club '89	100 000.00	100 000.00
Kristall Club	1 253 300.00	1 900 300.00
Total	1 843 300.00	2 449 000.00

Bei der Position National League handelt es sich um den Beitrag, den jeder Club der National League A von der National League aus dem gemeinsamen Verkauf der Medienrechte (Schweizer Meisterschaft und Spengler Cup) und dem Sponsoring (primär durch die PostFinance) erhält.

15 Ausbildungs-/Transferentschädigungen

Unter diesen Ertrags- und Aufwandpositionen werden die jährlichen bezahlten und vereinnahmten Ausbildungsentschädigungen gemäss dem Reglement Ausbildungsentschädigung (vgl. oben, Pos. 7) gebucht. Zudem werden unter diesen Positionen auch Zahlungen im Zusammenhang mit Transfers von Spielern gebucht, die vorzeitig aus laufenden Verträgen ausscheiden und den Club wechseln.

16 Catering

Der Mehrertrag ist einerseits auf den Umstand zurückzuführen, dass das Catering während der gesamten Saison durchgeführt wurde. Zum anderen generierte die grössere Anzahl von Playoffspielen erhebliche Mehreinnahmen. Das Profitcenter Catering erwirtschaftete im laufenden Geschäftsjahr einen Reingewinn von CHF 293 697.00.

17 Spielbetrieb Mannschaft

Durch die grössere Anzahl von Spielen hat sich der Gesamtaufwand entsprechend erhöht.

18 Personalaufwand

Der höhere Personalaufwand für die Mannschaft ist auf das sportliche Ergebnis für die laufende Saison und den damit verbundenen Anstieg der Prämienzahlungen zurückzuführen. Gleichzeitig haben sich die Basislohnkosten gegenüber dem Vorjahr erhöht. Der gestiegene Personalaufwand im Bereich Management ist auf die Integration des Caterings ab 1. November 2010 zurückzuführen. Der Personalaufwand für diese Teilorganisation kam erstmals für eine gesamte Saison zum Tragen.

19 Ausserordentlicher/Neutraler Erfolg

	2009/2010	2010/2011
Ausserordentliche Erträge	CHF	CHF
Aktivierung Ausbau Stadion	0.00	1 000 000.00
Spengler Cup	3 066.90	4 452.65
Victoria Cup Ticketing	115 245.85	0.00
AHV-Rückerstattung	0.00	13 028.00
Überschussbeteiligung Versicherungen	68 655.80	23 096.20
Ticketing Vorperiode	10 720.86	0.00
Quellensteuer	0.00	53 127.50
Verschiedene Erträge	2 171.10	20 784.10
Total ausserordentliche Erträge	199 860.51	1 114 488.45

Management Fee

Verein Hockey Club Davos	60 000.00	150 000.00
--------------------------	------------------	-------------------

Ausserordentliche Aufwendungen

Abschreibung Mannschaft	0.00	1 000 000.00
Zertifikat Ökostrom	0.00	25 000.00
Victoria Cup Ticketing	114 000.35	0.00
Projektkosten Trainingshalle	21 520.00	0.00
Quellensteuer	66 281.75	0.00
Verschiedene Aufwendungen	21 427.30	156.00
Total ausserordentliche Aufwendungen	223 229.40	1 025 156.00
Total ausserordentlicher/neutraler Erfolg	36 631.11	239 332.45

20 Finanzerfolg

Die Steigerung in dieser Position ist auf die positive Entwicklung der Liquidität zurückzuführen.

**KPMG AG****Audit**Badenerstrasse 172
CH-8004 ZürichPostfach
CH-8026 ZürichTelefon +41 44 249 31 31
Telefax +41 44 249 23 19
Internet www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Hockey Club Davos AG, Davos

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Hockey Club Davos AG für das am 30. April 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

KPMG AG**Jürg Meisterhans**Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor**Susanne Lyk**

Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 8. September 2011

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

VEREIN HOCKEY CLUB DAVOS

Bilanz per 30. 4. 2011

AKTIVEN

Flüssige Mittel

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Debitoren

Delkredere

Sonstige kurzfristige Forderungen

Forderungen verbundene Unternehmen

Sonstige Forderungen Dritte

Vorräte

Aktive Rechnungsabgrenzung

Umlaufvermögen

Sachanlagen

Bewertung Mannschaft SIHA

Finanzanlagen

Anlagevermögen

Total Aktiven

PASSIVEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Sonstige Verbindlichkeiten

Passive Rechnungsabgrenzung

Kurzfristiges Fremdkapital

Rückstellungen

Langfristiges Fremdkapital

Fremdkapital

Vereinsvermögen

Jahresergebnis

Eigenkapital

Total Passiven

Erläuterungsposition	Vorjahr 2009/2010	Berichtsjahr 2010/2011
	CHF	CHF
	73 903.05	370 818.88
	36 931.80	51 366.70
	36 931.80	51 366.70
	0.00	0.00
	50 117.82	140.87
	0.00	0.00
	50 117.82	140.87
	0.00	0.00
	58 943.95	113 095.80
	219 896.62	535 422.25
	35 101.00	44 501.00
	0.00	0.00
	36 754.57	36 762.24
	71 855.57	81 263.24
	291 752.19	616 685.49
	22 583.10	63 304.60
	230 316.24	439 512.72
	48 418.00	108 208.12
	301 317.34	611 025.44
	0.00	0.00
	0.00	0.00
	301 317.34	611 025.44
	-20 942.32	-9 565.15
	11 377.17	15 225.20
	-9 565.15	5 660.05
	291 752.19	616 685.49

VEREIN HOCKEY CLUB DAVOS
Erfolgsrechnung 1. 5. 2010 – 30. 4. 2011

Erläuterungsposition	Vorjahr	Berichtsjahr
	2009/2010	2010/2011
	CHF	CHF
Werbeeinnahmen	243 104.15	243 434.45
Beiträge	② 829 226.80	933 669.50
Ausbildungs-/Transferentschädigungen	③ 90 217.20	102 236.65
Erlösminderungen	0.00	0.00
Nettoertrag	1 162 548.15	1 279 340.60
Spielbetrieb	④ -282 255.10	-376 521.02
Direkter Aufwand	-282 255.10	-376 521.02
Bruttogewinn I	880 293.05	902 819.58
Bruttolöhne	-487 655.60	-536 937.35
Sozialaufwand	-116 597.77	-128 416.88
Personalnebenkosten	-127 344.75	-112 165.80
Personalaufwand	-731 598.12	-777 520.03
Bruttogewinn II	148 694.93	125 299.55
Raumaufwand	0.00	0.00
Unterhalt und Reparaturen	-1 817.65	-1 976.25
Fahrzeugaufwand	-33 942.81	-45 212.47
Versicherungen/Gebühren/Abgaben	0.00	0.00
Energie und Entsorgung	0.00	0.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	-4 836.60	-2 600.30
Rechts- und Beratungsaufwand	0.00	0.00
Marketing/Werbung/PR	-6 405.75	-11 332.00
Sonstiger Betriebsaufwand	-7 747.00	-30 036.20
Betriebsaufwand	⑤ -54 749.81	-91 157.22
Betriebsergebnis (EBITDA)	93 945.12	34 142.33
Ausserordentlicher/Neutraler Erfolg	⑥ -59 953.55	11 766.85
Abschreibungen	-22 737.65	-29 001.25
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	11 253.92	16 907.93
Finanzerfolg	-1 876.75	-1 682.73
Steuern	2 000.00	0.00
Jahresergebnis	11 377.17	15 225.20

VEREIN HOCKEY CLUB DAVOS
Geldflussrechnung 2010/2011

	Vorjahr 2009/2010	Berichtsjahr 2010/2011
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Erträge aus Werbeeinnahmen	243 104.15	243 434.45
Erträge aus Beiträgen	829 226.80	933 669.50
Erträge aus Ausbildungs-/Transferentschädigungen	90 217.20	102 236.65
./. Erlösminderungen	0.00	0.00
./. Personalaufwand für Nachwuchs	-731 598.12	-777 520.03
./. Aufwände für Spielbetrieb Nachwuchs	-282 255.10	-376 521.02
./. Betriebsaufwand	-54 749.81	-91 157.22
Sonstige Erträge	2 000.00	0.00
./. Sonstige Aufwände	-61 830.30	10 084.12
	34 114.82	44 226.45
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-35 682.98	-14 434.90
Veränderung sonstige Forderungen	-8 897.23	49 976.95
Veränderung Rechnungsabgrenzungen	-39 611.64	5 638.27
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-73 652.40	40 721.50
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-149 747.30	209 196.48
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)	-273 476.73	-335 324.75
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen von Sachanlagen	-36 537.65	-38 401.25
Einzahlungen aus Devestition von Sachanlagen	0.00	0.00
Auszahlungen für Investition von Finanzanlagen	0.00	-7.67
Einzahlungen aus Devestition von Finanzanlagen	2 146.43	0.00
Auszahlungen für Investition von immateriellen Anlagen	0.00	0.00
Einzahlungen aus Devestition von immateriellen Anlagen	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-34 391.22	-38 408.92
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0.00	0.00
Auszahlungen aus Kapitalherabsetzung	0.00	0.00
Gewinnausschüttung	0.00	0.00
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Rückzahlungen von Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Geldfluss	-307 867.95	296 915.83
Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	381 771.00	73 903.05
Mittel am Ende des Geschäftsjahres	73 903.05	370 818.88

VEREIN HOCKEY CLUB DAVOS

Anhang zur Jahresrechnung bestehend aus Bilanz,
Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung per 30. 4. 2011

Erläuterungen zur Bilanz

Immaterielle Anlagen

① Mannschaft

	2009/2010	2010/2011
	CHF	CHF
Mannschaft per 1. 5.	0.00	0.00
./. Abschreibungen	0.00	0.00
Mannschaft per 30. 4.	P. M.	P. M.

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2007/2008 wurde das neue Reglement Ausbildungsentschädigung SEHV/National League in Kraft gesetzt. Damit wurden eigentliche Transferentschädigungen im Zusammenhang mit Clubwechseln von Spielern innerhalb der Schweiz abgeschafft, und entsprechende Werte können auch nicht mehr in den Bilanzen der Clubs der NL aktiviert werden. Seit jenem Zeitpunkt sind aber an die Clubs, welche Spieler ausgebildet haben, Ausbildungsentschädigungen zu bezahlen. Ein von einem Club ausgebildeter Spieler generiert dementsprechend für den oder die Ausbildungsclubs während seiner ganzen professionellen Eishockeykarriere in der Schweiz einen Einnahmestrom. Spieler, deren Transferrechte per 30. April 2007 bei einem Club lagen, gelten als vollständig von diesem Club ausgebildet. Per 30. April 2010 betrug gemäss Reglement der Wert sämtlicher Ausbildungsentschädigungen der Spieler des Hockey Club Davos CHF 410 626.00. Per 30. April 2011 beträgt dieser Wert CHF 417 286.55.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

② Beiträge

	2009/2010	2010/2011
	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	201 042.00	178 990.00
Ice Square/Skateathon	99 436.00	88 609.10
Beiträge Trainingslager/Ausrüstung	38 667.25	33 863.25
Postfinance Top Scorer	8 400.00	10 000.00
Lotterie Spengler Cup	24 090.15	25 154.50
M&M Schoggiverkauf/Diverses	13 580.60	13 389.20
Club '89	138 000.00	170 000.00
National League	100 000.00	99 721.00
Sportförderungsbeiträge	74 031.80	87 120.00
Spenden	38 979.00	16 822.00
Academy/Kristall Club	93 000.00	210 000.00
Total	829 226.80	933 669.50

Die Beiträge Trainingslager wurden für die Deckung der Kosten im Bereich Trainingsaufwand erhoben und sind direkt diesen zuzuzählen.

Erstmals unterstützt der HCD Kristall Club die Juniorenförderung mit einem Beitrag von CHF 100 000.

③ Ausbildungs-/Transferentschädigungen

Es handelt sich um die jährlichen Ausbildungsentschädigungen gemäss Reglement der SIHA. Der Nettoertrag konnte gegenüber dem Vorjahr um CHF 12 019.45 gesteigert werden. Dies ist ein Erfolg der soliden Nachwuchsarbeit.

④ Spielbetrieb

Die deutlich höheren Kosten in dieser Position sind auf höhere Transportkosten für die einzelnen Nachwuchsmannschaften zu den Auswärtsspielen (CHF 50 558.55), höhere Kosten für Schiedsrichter (CHF 9 193.70) und gestiegenen Kosten für Material (CHF 23 329.70) zurückzuführen.

⑤ Betriebsaufwand

Der Fahrzeugaufwand hat sich aufgrund höherer Leasinggebühren erhöht. Der gestiegene sonstige Betriebsaufwand resultiert ausschliesslich aus höheren Vorsteuerkürzungen.

⑥ Ausserordentlicher/Neutraler Erfolg

	2009/2010	2010/2011
	CHF	CHF
Ausserordentliche Erträge		
Gemeinde Davos Waldarbeit Junioren	0.00	2 500.00
Überschussbeteiligung Versicherungen	0.00	8 803.90
Abgeltung Sportchef	0.00	50 000.00
Verschiedene Erträge	46.45	462.95
Total ausserordentliche Erträge	46.45	61 766.85
Ausserordentliche Aufwendungen		
Verschiedene Aufwendungen	0.00	0.00
Total ausserordentliche Aufwendungen	0.00	0.00
Management Fee		
HC Davos Management AG	60 000.00	50 000.00
Total ausserordentlicher/neutraler Erfolg	-59 953.55	11 766.85

Herbert Schister

CH-9477 Trübbach ♦ Postfach
Tel. 081 750 23 00 ♦ Fax 081 750 23 01
www.fidu-manag.ch ♦ info@fidu-manag.ch

FIDU-MANAG, Postfach 87, 9477 Trübbach

Bericht der Revisionsstelle an die
Hauptversammlung des
Hockey Club Davos
7270 Davos Platz

Trübbach, 6. Juli 2011

Revisionsbericht 2010/2011

Sehr geehrter Herr Präsident
Werte Vorstands- und Clubmitglieder

Als Rechnungsrevisoren haben wir gemäss den gesetzlichen Bestimmungen und den Statuten des Hockey Club Davos die auf den 30. April 2011 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir haben festgestellt, dass die Rechnung sauber und sorgfältig geführt wurde, die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und das Vermögen nachgewiesen ist.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 15 225.20 ab. Das Vereinsvermögen per 30. April 2011 beträgt CHF 5 660.05.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

- die vorliegende Jahresrechnung 2010/2011 zu genehmigen
- dem Kassier und dem übrigen Vorstand Entlastung zu erteilen.

Freundliche Grüsse
FIDU-MANAG

Herbert Schister
Leiter Revision

Roman Schister
Revisionsassistent

Jahresrechnung 2010/2011 bestehend aus:

- Bilanz/Erfolgsrechnung
- Geldflussrechnung



Hockey Club Davos, Eisbahnstrasse 5, 7270 Davos Platz